

Corona-Update 30.03.2021 12 Uhr

Hallo zusammen.

Hier die neuesten Informationen zum Thema Corona:

- **Gesundheitsministerkonferenz (GMK): Umgang mit AstraZeneca**
Beigefügt informieren wir Sie über den Beschluss der Gesundheitsminister zum Umgang mit AstraZeneca zur Kenntnis. Unter anderem ist folgendes Vorgehen, beginnend zum 31.03, vereinbart worden:
 - Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Den Ländern steht es frei, bereits jetzt auch die 60-69-Jährigen für diesen Impfstoff mit in ihre Impfkampagne einzubeziehen. Dies gibt die Möglichkeit, diese besonders gefährdete und zahlenmäßig große Altersgruppe angesichts der wachsenden 3. Welle nun schneller zu impfen.
 - Personen, aus den Priorisierungsgruppen 1 und 2 („höchste und hohe Priorität“ nach §§ 2 und 3 der CoronaimpfV), die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die gemeinsam mit dem impfenden Arzt nach ärztlichem Ermessen und bei individueller Risikoanalyse nach sorgfältiger Aufklärung entscheiden, mit AstraZeneca geimpft werden zu wollen. Dies soll grundsätzlich in den Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte erfolgen.

Für Personen, die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die bereits eine Erstimpfung mit AstraZeneca erhalten haben, stellt sich die Frage, wie mit den Zweitimpfungen zu verfahren ist. Dabei ist wichtig: Die Impfungen mit AstraZeneca haben in Deutschland Anfang Februar begonnen. Die Zulassung sieht einen zeitlichen Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung von bis zu zwölf Wochen vor. Unabhängig davon, dass einige Länder Termine zur Zweitimpfung mit AstraZeneca früher als nach zwölf Wochen bereits vergeben haben, besteht auch für die zu Beginn der AstraZeneca-Impfung in Deutschland Erstgeimpften laut Zulassung eine Schutzwirkung der Erstimpfung bis mindestens Anfang Mai.

Zur Übersicht haben wir Ihnen ebenfalls ein entsprechendes Schaubild (Anlage 1- Schaubild) beigefügt.

- **Testungen von Schülerinnen und Schülern sowie von Personal an Schulen und Kitas**
 - vom 1. April bis 30. Juni 2021: Nach aktuellem Stand plant die Landesregierung die Weiterentwicklung der Teststrategie dahingehend, dass ab April die Testung der Schüler vorrangig durch angeleitete Selbsttests erfolgen soll. Eine offizielle Verlautbarung dazu gibt es nach unserem Kenntnisstand noch nicht. Allerdings hat das Land ggü. dem SWR am gestrigen Abend die geplante Beschaffung von 16 Millionen Testkits zur Selbstabnahme bis Anfang Mai bestätigt. Dem Vernehmen nach soll die Testung der Schüler insbesondere in den weiterführenden Schulen durch sog. Selbsttests unter Anleitung der Lehrkraft erfolgen.
 - Bei den Grundschulen wird wohl zusätzlich zur angeleiteten Selbstabnahme unter Aufsicht der Lehrkraft auch die Option eröffnet, die Tests durch unterstützendes Personal als Drittabnahme durchführen zu lassen. Presseberichten zufolge steht zudem eine Testobliegenheit zur Teilnahme am Präsenzunterricht in Rede. Für Personal Kita/Schule sind ebenfalls Selbsttests vorgesehen. Für all diese Testungen soll für die Kommunen entweder ein Bezug durch die Landeslieferung oder die Eigenbeschaffung ermöglicht werden. **All das steht aber noch unter dem Vorbehalt einer endgültigen Entscheidung der Landesregierung.** Wir werden über die abschließenden Rahmenbedingungen in gewohnter Weise schnellstmöglich informieren.
- **Allgemeines**
 - Hersteller: Uns ist nicht bekannt, um welchen Hersteller es sich bei **aktueller Lieferung** handelt.

- Lieferzeitpunkt: Zum Lieferzeitpunkt der aktuellen Lieferung wird vom Sozialministerium lediglich mitgeteilt, dass „**mit einer Anlieferung der Selbsttests ist in der nächsten Woche zu rechnen**“ ist. Dennoch sollte bei den durch Ihnen angegebenen Kontaktpersonen auch eine Bereitschaft über die Feiertage sichergestellt werden, da es im Einzelfall zu (frühzeitigen) Abweichungen kommen kann..
- **Sozialministerium: CoronaVO Absonderung und CoronaVO Einreise Quarantäne notverkündet**

Das Sozialministerium hat entsprechend der aktuellen Sachlage die CoronaVO Absonderung und CoronaVO Einreise Quarantäne angepasst und notverkündet. Die konsolidierten Fassungen sowie die dazugehörigen Begründungen finden Sie anbei. Weitergehende Informationen zum Regelungsgehalt finden Sie unter:

 - **CoronaVO Absonderung –**
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/>
 - **CoronaVO Einreise Quarantäne –**
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-tests-fuer-reiserueckkehrer/>
- **Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen in Baden-Württemberg**

Bestätigte Fälle: **361.661** (+1.976*)
 Verstorbene: **8.684** (+27*)
 Genesene: **324.764** (+1405*)
 7-Tage-Inzidenz: **125,7** (Vortag: **129,4**)
**Änderung zum Vortag*
 (Quelle: Lagebericht des Landesgesundheitsamtes, Stand: 30.03.2021, 16:00 Uhr)

Weitere Informationen:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/infektionen-und-todesfaelle-in-baden-wuerttemberg/?pk_medium=newsletter&pk_campaign=210330_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=coronavirus

Aktuelles aus dem Landkreis und unserer Gemeinde

Die 7-Tages-Inzidenz ist um 9 Punkte auf 110 gefallen. Sersheim hat zwei weitere Fälle und somit derzeit 11 aktuell Infizierte.

<https://ira-ludwigsburg.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/3b11f04214a44efd9cf3fb32db6f24d1>

Bei unserer gestrigen Baustellenbesprechung „beschwerte“ sich eine Mitarbeiterin eines Geschäftes am Markt bei mir mit dem Hinweis, dass die Maskenpflicht am Markt nicht ernstgenommen wird, Räder mitgenommen werden, obwohl der Durchgang durch die Baustelle eingeschränkt ist. Ich habe darauf hingewiesen, dass wir an mehreren Stellen klare Hinweise zum Verhalten während der Einschränkungen am Markt veröffentlicht und auch mit Aushang vor Ort dokumentiert haben. Diese sind jetzt nochmals ergänzt worden.

Wenn jemand nicht lesen kann oder will, nutzen sämtliche Hinweise nichts – innerhalb von 15 Minuten habe ich drei Personen darauf hingewiesen, dass sie eine Maske aufzusetzen haben. Die Reaktionen waren unterschiedlich. Der Hinweis sei gestattet: Verstöße gegen die Maskenpflicht kann auch finanziell teuer werden. 80 Euro werden da fällig. Geld, das man sich sparen kann.

Auch Autofahrer können leider nicht immer Schilder lesen, nicht anders ist es sonst zu erklären, dass trotz Durchfahrtsverbots von der Sedanstraße zur Schlossstraße dies als Abkürzung genommen wird. Wir haben deshalb reagiert und die Abschränkungen erneuert.

Es ist nur sehr fragwürdig, warum sich Menschen nicht an einfache Regeln halten können und wir deshalb immer mehr eingreifen müssen. Das Ich ist doch sehr ausgeprägt und rücksichtslos gegen das wir. Aber, und das sei auch festzustellen, der Großteil der Bevölkerung hält sich an die Vorgaben, und für wenige sind dann alle betroffen.

Was sonst noch interessiert:

Zur Information, jetzt werden Straßenarbeiten im Bereich Ensingen durchgeführt. Die Umleitung erfolgt erneut über Sersheim. Damit können wir konstatieren, dass wir seit mehr als 1 ½ Jahren den Umleitungsverkehr über unsere Hauptstraßen ertragen müssen. Die neue Umleitung soll bis Ende Mai fertiggestellt sein. Dann liebes Regierungspräsidium ist sowohl die Ortsdurchfahrt Sersheim als auch die Landesstraße nach Horrheim sanierungsbedürftig. Wir werden auch in diesem Punkt vorstellig werden.

Leider gibt es zu S-Bahn keine neuen Informationen. Der P und R Parkplatz ist gähnend leer aber unser Verkehrsminister verkündet stolz, dass seine Politik mit seinem Wahlerfolg gegen Frau Dr. Eisenmann bestätigt wurde. Auf welcher Planet lebt unser Verkehrsminister eigentlich? Diese Frage mag sich jeder selbst geben. Fakt ist:

Die Schiene funktioniert nach wie vor im nordwestlichen Landkreis nicht, Radschnellwege lösen die Mobilitätsthematik nicht auf, aber Hauptsache ich bin gewählt! Ich appelliere an unsere gewählten Mandatsträger sich der Thematik endlich richtig anzunehmen und nicht nur durch Lippenbekenntnisse und Wahlaussagen zu glänzen. Es wird Zeit!

Sie merken heute, dass der Frust ob der verschiedenen Situationen groß ist. Zudem werden wir jeden Tag mit neuen Regelungen zu Corona „bombardiert“, deren teilweise die Sinnhaftigkeit fehlt. Aber es wird hoffentlich mit der jetzt kommenden warmen Jahreszeit wieder besser.

Noch etwas Erfreuliches:

Morgen findet in der Sport- und Kulturhalle der nächste Blutspendetermin statt. Ein wichtiges Thema und danke an unsere „Rotkreuzler“.

Die Testtermine im interkommunalen Testzentrum Oberriexingen/Sersheim werden sehr gut angenommen. Danke auch nochmals an die Helferinnen und Helfer vor Ort und an Frank Wittendorfer mit Team. Wir haben für alle Helfer*innen vor Ort eine kleine Überraschung. Mehr wird nicht verraten.

Also dann einen schönen Tag – ich hoffe Sie haben genug Nudelteig geordert, um traditionell am Gründonnerstag Maultaschen zu machen. Viel Vergnügen.

Ihr

Jürgen Scholz
Bürgermeister